

II-11228 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5557/W

1990-05-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dkfm. Bauer, Haupt
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend den Heuimport

Den unterzeichneten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach in jüngster Zeit wiederum sehr große Mengen von Heu, vor allem über Vorarlberger Zollämter und das Zollamt Reutte nach Tirol bzw. Vorarlberg eingeführt wurden. Da dieses Heu um ca. die Hälfte billiger ist als das österreichische, liegt der Verdacht nahe, daß es sich dabei um minderwertiges Heu handeln könnte. Im übrigen werden auch sogenannte Gras-Chips eingeführt, die ebenfalls preislich verdächtig sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Welchen besonderen Bestimmungen unterliegt die Grenzabfertigung von Heuimporten?
- 2) Werden dabei auch Heuproben gezogen und entsprechend untersucht?
- 3) Wenn ja, wie sind die diesbezüglichen Untersuchungsergebnisse ?
- 4) Sind die Heuimporteure insbesondere von Heu aus der Bundesrepublik Deutschland der Zollverwaltung namentlich bekannt?